

Was ist das?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 23: **Rüstungsindustrie**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-467717>

Nutzungsbedingungen

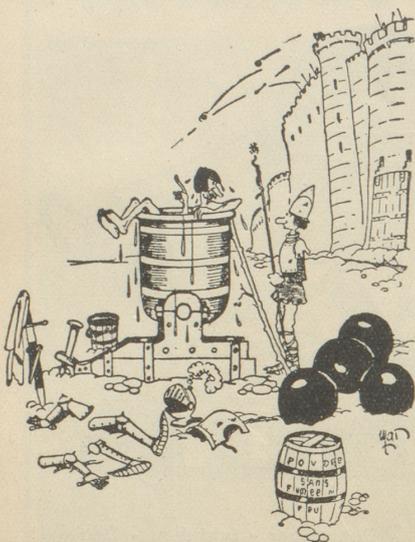
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

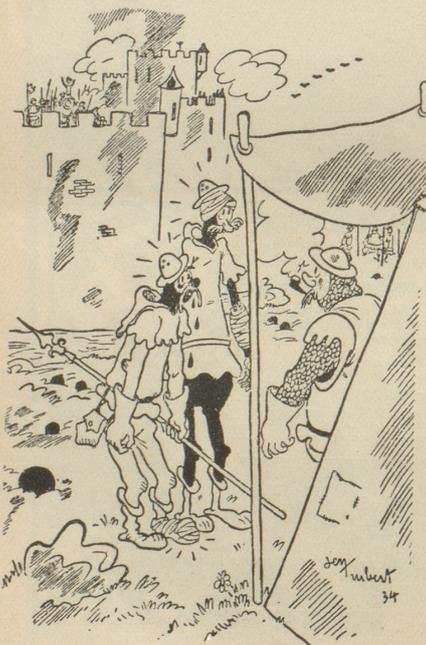
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Krieg anno dazumal

Aus Ric et Rac



„Der Hauptmann läßt sagen, Sie möchten sich mit dem Bad beeilen. Wir brauchen den Mörser zum Bombardement!“



„Ihr zwei sammelt die Kanonenkugeln wieder ein. Abtreten!“



„Ha! Und wie sollen wir nun unsere Kugel wieder finden?“

Wichtige Mitteilung

Auf Vorschlag des juristischen Beirats des «Nebelspalter» hat die juristische Kommission des Völkerbundes beschlossen, dem juristischen Ausschuss der Abrüstungskonferenz zu beantragen, bei der Generalkommission dahin zu wirken, dass bei allen offiziellen Verlautbarungen nur noch von der **Abrüstungs-Konferenz** gesprochen werde. Damit bleibe sinngemäss in der Schwebe, ob es schliesslich eine **Ab- oder Aufrüstung** wird.

Wie wir hören, hat unser Vorschlag grosse Aussicht, angenommen zu werden. Man sieht, unser Ansehen wächst, und unser gutes Schwert vermag mit seiner Logik schon internationalen dicksten Nebel (haarklein) zu spalten.

Pfiff

Krupp-Skandal anno 1911

Krupp wird wegen Bestechung militärischer Funktionäre zu einer Busse verurteilt. Es stellt sich heraus, dass Krupp im Aufsichtsrat der russischen Rüstungsfirma Poutiloff sitzt, einem von Schneider-Creusot (Frankreich) finanzierten Unternehmen. Das Gerücht kommt wieder auf, dass Krupp seine Panzerplatten an Amerika billiger liefere, als an Deutschland.

(Aus Crapouillot.)

(... wir friedlichen Schweizer machen das zwar ähnlich, aber dafür wenigstens bloss mit Käse! - Der Setzer.)

Eidgenössisches

Fremder: «Was feiert Ihr denn für ein Fest in Eurem Dorf?»

Einheimischer: «Wir weihen die 50. Wirtschaft ein.»

Kali

Was ist das?

Sie winkt ihm, Er hält an, Sie reicht ihm die Hand und Er lässt Sie dann sitzen.

Das ist eine Dame und ein höflicher Strassenbahnschaffner bei Regenwetter.

Lirpa

Warnungen und Bekanntmachungen

(March-Anzeiger)

Warnung.

Alle jene Käufer, die mit meinem Mann so gern in betrunkenem Zustand einen Handel eingehen, sollen gewarnt sein, da ich jeden Handel rückgängig mache und den Käufer für den mir zugefügten Schaden verantwortlich mache.

— nicht sehr richtig, aber sehr energisch!
Frikli

(Tagesanzeiger Zürich)

Bescheidene Preise und Güte sind die Vorzüge der Küche im Speiseraum zur ...

... endlich etwas Wahrheit in der Reklame!
Denis

(Zofinger Tagbl.)

Zu verkaufen:

Ein guterhaltener Ordonnanz-Sattel mit Zaum, sowie eine Ferkelkiste

passend für Händler und zwei Kuhglocken.

Der Ordonnanz-Sattel und die Kuhglocken werden auch für den Händler passen. Das gibt eine gute Zirkusnummer!
Wasa

(Anzeiger, Bern)

Ehepaar wünscht sich einen Hund.

Männchen, Gute Pflege. — Offerten an Publicitas, Bern.

Wer ist so freundlich und gibt da guten Rat.
Wefi

(Tagblatt Zürich)

WARNUNG!

Diejenigen 2 Damen, welche am 9. ds. um 11 Uhr bei uns einen Rotifuchs gekauft und gleichzeitig einen

Silberfuchs

gestohlen haben, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, letzteren bis spätestens 19. ds. zurückzubringen, ansonst polizeilich abgeholt und dessen Namen veröffentlicht wird. Vor Verkauf warnen wir.

Nette Sache! Aber den Namen des Silberfuchses würde ich doch nicht veröffentlichen!
H.

Was ist professoral?

Wenn einer die Pfeife ausklopft und dabei «Herein» ruft.

R.

Der Standpunkt des Coiffeurs

Kunde: «Der Präsident begnadigt nicht oft... Ich glaube, Deibler wird dieses Jahr noch einige Köpfe abhauen.»

Coiffeur: «Schöne Aussichten für unser Geschäft — man hat ohnehin schon nicht zu viel Kunden.»

(Blanc et Noir)

Schlichte Steinhäger



Trinket ihn mässig aber regelmässig!

Schweizerische Generalvertretung: Huguenin A.-G., Luzern